



BioMessen 2015

Wachsendes Interesse an BioOst und BioWest

Seevetal, 1. Dezember 2014 || 13.000 Fachbesucher besuchten 2014 eine der vier BioMessen. „Für die beiden Frühjahrmessen BioOst und BioWest liegen die Anmeldungen bereits auf dem gleichen Niveau, wie im Vorjahr um diese Zeit“, berichtet Veranstalter Wolfram Müller. Speziell die BioOst in Berlin und die BioWest in Düsseldorf, die 2014 erst zum zweiten Mal stattfanden, konnten sich über einen kräftigen Schub freuen: So verzeichnete die BioOst 13,4 Prozent mehr Fachbesucher im Vergleich zum Vorjahr, bei der BioWest waren es 11,4 Prozent. „Damit liegen beide Veranstaltungen deutlich über dem Niveau der zweiten BioSüd damals“, stellt Wolfram Müller fest. Die beiden bereits seit zehn beziehungsweise sieben Jahren etablierten Herbstveranstaltungen BioNord (Hannover) und BioSüd (Augsburg) zeigten sich stabil auf hohem Niveau: Hier lag der Besucherzuwachs bei 3,5 beziehungsweise 3,1 Prozent. „Hier sehen wir, dass die Branche vor Ort nahezu komplett erreichen“, erläutert Matthias Deppe. Das sei auch durchaus im Sinne der Veranstalter: „Wir wollen eine effektive Plattform bieten und sind nicht auf unbegrenztes Wachstum aus. Dafür spricht auch die Zusammensetzung der Besucher: Rund 70 Prozent der Fachbesucher sind direkt im Fachhandel tätig, von denen wiederum rund 40 Prozent Einkaufsentscheider (Inhaber bzw. Einkäufer) sind. „Das ist natürlich wichtig für unsere Aussteller“, weiß Matthias Deppe.

Präsentiert wurden diese und weitere Zahlen am 19. November beim alljährlichen Branchengespräch der BioMessen, an dem Vertreter von Ausstellern und Verbänden teilnahmen. „Die BioMessen orientieren sich an den Bedürfnissen der Branche und für uns ist es sehr wichtig, die Veranstaltungen gemeinsam weiterzuentwickeln“, so Veranstalter Matthias Deppe. Neben der Entwicklung der Messen ging es dabei natürlich auch um einen Ausblick auf das Jahr 2015. Auch für Vertreter aus der Politik wollen die BioMessen ein Forum bieten: Die politischen Rundgänge auf den vier Veranstaltungen bieten Vertretern von Herstellern, Anbau- und Branchenverbänden die Möglichkeit, mit ihren Themen Gehör zu finden. Fortgesetzt wird das Projekt der BioMessen zur Klimaneutralität durch Humusaufbau auf heimischen Bio-Bauernhöfen. 2015 wird die erste Bilanz der teilnehmenden Höfe präsentiert werden können: „Wir freuen uns, dass wir zu dem für die Bio-Branche im wahrsten

Seite 1 von 2

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneporth 17a
30167 Hannover || T 05 11..16 15 920
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller GbR
Am Bauhof 2
21218 Seevetal



Seite 2 von 2

Sinne des Wortes grundlegenden Thema Boden einen konstruktiven Beitrag leisten können, nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass 2015 von der UN zum Jahr der Böden ausgerufen wurde“; so Matthias Deppe.

Anmeldeschluss für BioOst und BioWest ist der 8. Dezember 2014. Die Anmeldeunterlagen für die Herbstmessen BioNord und BioSüd werden Mitte Januar versendet.

Die BioMessen stehen unter der Schirmherrschaft des Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V.; die Sonderfläche Reformwelt unter der Schirmherrschaft der Reformhaus eG.

Termine für 2015

BioOst 19.4.2015 Berlin

BioWest 10.5.2015 Düsseldorf

BioSüd 20.9.2015 Augsburg

BioNord 27.9.2015 Hannover

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH

Vordere Schöneworth 17a

30167 Hannover \ T 05 11..16 15 920

bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+

Wolfram Müller GbR

Am Bauhof 2

21218 Seevetal